Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

For das Jahr. . . 12 M. — \$ (13 M. 50 Pf.

" " Halbjahr 7 " 50 5 5 8 7 0 "

" " Vierteljahr 4 " 50 5 5 " 50 "

" einen Monat 2 " 20 g 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 PE. Tägliche Nummern 5 PE.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp. senstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M

M 282.

ter

.e

501

eres 429

408

Mittwoch den 10. October

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartierträger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thuen gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction. Kgl. Schless. Curhaus &

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 31/2 Uhr.

1,	Der Alpenjäger, Marsch	3	k.			Kéler-Béla.
2.	Ouverture zu "Schön Annie" .			(4)		Cooper.
3.	Cavatine aus "Nebucadnezar" .					Verdi.
4.	Tausend und eine Nacht, Walzer	23				Joh. Strauss.
5.	Ouverture zu "Die Matrosen" .					Flotow.
	Santa notte					
7.	Kunstsinn und Liebe, Potpourri				P	Goldschmidt.
	Eislauf, Schnell-Polka					

Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Curhaus-Kunst-Ausstellung. Nordool-Gamälda-Ausstellung. Kunstverein Synagoge. Kath. Kirchs. Evang. Kirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Hygiea-Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Denkmal. Griechische Capelle. Meroberg-Fernsicht

> Platte. Wartthurm.

Ruine Sonnenberg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1.	Armee-Marsch			Jos. Strauss.
2.	Ouverture zu "Die	Hochzeit	des Figaro*	Mozart.
3.	Adagio aus der C-n	noll-Symp	ohonie	Cartellieri.

Abends 8 Uhr.

4. Catharina-Quadrille Bilse.

6. Stilles Glück (Streichquartett) Herm. Scholtz.

7. Controversen, Walzer 8. Der Carneval von Pesth, neunte ungarische

Rhapsodie

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 9. Oct. Ein verflossene Nacht kurz nach Mitternacht ausgebrochenes Feuer in einem Hintergebäude der Nerostrasse wurde durch die schnell herbeigeeilte Feuerwehr in kurzer Zeit gelöscht, obgleich es anfangs den Anschein hatte, als müssten unbedingt einige der nahe gelegenen, nicht allzu massiven Gebäulichkeiten gleichfalls in Brand gerathen. Eines Zwischenfalles ware zu erwähnen: Jemand, der auf alle Fälle seinen Koffer in Sicherheit zu bringen gedachte, warf denselben plötzlich in übergrossem Eifer aus einem der oberen Stockwerke auf die Strasse, was die Untenstehenden zu diversen recht behenden Sprüngen veranlasste, leicht aber auch ein Menschenleben hätte kosten

Aus einem Mainzer Blatte ersehen wir, dass die Capelle unseres königl. Theaters und hervorragende Mitglieder des Opernpersonals auch in diesem Jahre wieder für mehrere Concerte in der Nachbarstadt gewonnen worden sind, was abgesehen davon dass es die Stimmen der Sänger für ihre hiesigen Leistungen hübsch in Uebung und frisch (!) erhält, auch nicht wenige Mainzer veranlassen wird, daheim zu bleiben, die vielleicht dieses Kunstgenusses halber unsere Curstadt frequentirt hätten.

C Die zahlreichen Promenade-Wege in und um Wiesbaden sind wieder um einen vermehrt worden, und zwar ist die neue Strasse längs dem Kriegerdenkmal im Nerothal nunmehr fertiggestellt und für den Verkehr eröffnet.

Wien, Ein Sicherheitsposten, dem die Behütung des Eigenthums anvertraut war, ist hier selbst zum Einbrecher geworden. Der Schankwirth Johann Winkler, Bankgasse Nr. 2. bemerkte schon seit einigen Wochen den Abgang kleinerer Beträge aus seiner Casse. Wer war der Dieb? Im Hause war er nicht zu suchen, und in der Nähe des Gewölbes stand ein Sicherheitsposten. Herr Winkler beschloss nun, Nachts über im Gewölbe zu wachen. Um halb 12 Uhr wurde er durch das geräuschlose Oeffnen der

Gewölbtür überrascht. Ein starker, furchtloser Mann, liess er den Eindringling im finstern Gewölbe anfangs rubig gewähren. Der Dieb trat zu der in der Mitte des Gewölbes befindlichen Lade, öffnete dieselbe, nahm Geld heraus und wollte sich sodann entfernen. Nun sprang Herr Winkler hervor und wollte den Dieb fangen. Dieser aber, welcher bei der Thür angelangt war, sprang auf die Strasse hinaus und enteilte — der Schankwirth ihm nach. Erst in der Teinfaltstrasse holte er den Dieb — es war ein Sicherheitswachmann in Uniform — ein. Der Verfolgte setzte sich zur Wehre und es entspann sich ein Kampf, in welchem der Sicherheitswachmann den Schankwirth zu Boden warf, jedoch selbst auch einige Verletzungen davontrug. Der Schankwirth wurde durch den Fall an der rechten Hand nicht unerheblich beschädigt. Auf die Rufe des Schankwirths kam ein anderer Sicherheitswachmann herbei, mit dessen Hilfe der Dieb überwältigt und auf das Polizei-Commissariat gebracht wurde. Hier stellte es sich heraus, dass es der in der Bankgasse stationirte Sicherheitsposten selbst war, welcher den Einbruch vollführt hatte; derselbe gestand auch, dass er bereits früher mittels Nachschlüssels das Gewölbe geöffnet und, um keinen Verdacht zu erwecken, kleinere Geldbeträge und einige Nahrungsmittel gestohlen habe. Sein Name ist Gassmann, er dient schon seit Jahren in der Sicherheitswache, ist verheirathet und Vater von zwei Kindern.

Julius Verne's "Neuer Roman". Kaum ist das letzte Werk des phantasievollen

Julius Verne's "Neuer Roman". Kaum ist das letzte Werk des phantasievollen Romantikers der wissenschaftlichen Forschung — "Schwarz-Indien" — erschienen, und schon wieder ist eine neue, gleich interessante Arbeit aus der Feder Julius Verne's unter der Presse. Es ist ein Roman, dessen Titel wieder ganz originelle Erfindungen und phantastische Ueberraschungen verspricht und ziemlich geheimnisvoll klingt — nämlich; "Reise durch die Sonnenwelt" (A travers le monde solaire), 2 Bände. Gleichzeitig mit dem französischen Originale wird auch die autorisirte deutsche Uebersetzung zur Ausgabe gelangen, und erscheint schon innerhalb vierzehn Tagen in A. Hartleben's Verlag in Wien der genannte Roman: "Reise durch die Sonnenwelt" — 2 Bände, Octav, circa 35 Druckbogen — in gleicher eleganter Ausstattung mit illustrirtem Umschlag, wie alle früheren 24 bis jetzt erschienenen Bände von Verne's Schriften. Auch der Preis wird derselbe sein. Durch besondere Beziehungen sind wir in der Lage, schon jetzt zu verrathen, dass die Handlung dieses Romans darin gipfelt: dass durch ein unerhörtes Ereigniss, das Zusammmentreffen der Erde mit einem Komoten, auf einzelnen, von ersterer "abgestreiften" und durch Meere getrennten Theilen ein Officier mit seinem Burschen, ein Russe nebst seinem Dampfer und dessen Mannschaft, einige Engläuder und ein Spanier durch unsere Planetenwelt bis über den Jupiter hinaus entführt werden. Der Gedanke allein, ein solches Thema zum Gegenstande eines Romans zu machen, ist eines Julius Verne würdig! — "N. Frankf. Pr."

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 9. October 1877.

Achitekt m. Fr., Harburg. Dreyfus, Hr. Kfm., Frankfurt. Beyer, Hr. Geh. Reg.-Rath, Berlin. Haniel, Hr. Rent., Ruhrort, Friedrichs, Hr. Kfm., Potsdam. Peritz, Hr. Kfm., Bielefeld. Rohwohl, Hr. Rent, m. Fr., Hamburg. Stresow, Hr. Rent., Kiel. Climbüller, Hr., Erfurt.

Cölnischer Hof: Laue, Hr. Obristlieut. a. D. m. Fr., Braunschweig.

Einhorn: Arregger, Hr. Kfm., Schüpfheim. Hosch, Hr. Gutsbes., Biedenkopf.
Laux, Hr. Kfm., Frankfurt. Gersting, Hr. Kfm., Frankfurt. Schiffert, Hr. Stud.,
Mainz. Schneider, Hr. Bürgermeister, Massenheim. Rodenhausen, Hr. Kfm., Neuwied. Klatz, Hr., Runkel. Pfeiffer, Hr., Schwalbach.

Eisenbahn-Hotel: Moos, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Lennep. Becker, Hr.,
Hanau. King, Hr., England.

Europäischer Hof: Selten, Hr. kgl. Commissionsrath m. Fr., Liebnitz. von Hacke, Frl. Stiftsdame, Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Merkewitz, Hr. Kfm., Berlin. Rive, Hr., Cöln. Saö Mamede, Fran Gräfin m. Fam., Brasilien.

Sab Mainette, Fran Grain M. Fain, Brasinen.
 Erièner Wald: v. Herrmann, Hr., Homburg. Haas, Hr. Fabrikbes., Dillenburg. Prüfert, Hr. Fabrikbes., Aachen. Peppler, Hr. Kfm., Grünberg. Speyer, Hr. Kfm., Aachen. Veite, Hr. Rechtsanwalt, Diez.
 Vier Jahreszeiten: Lang, Hr. Dr., Leipzig. Czermak, Hr., Leipzig. Goldberger, Hr. m. Bed., Berlin. Gevers, Frau Baron m. Tochter u. Bed., Bonn.
 Nauszeiter Hof: v. Stralenheim, Hr. Freiberr Reg.-Rath, Aachen. Armitstaedt,

Hr., Riga.

Alter Nonnenhof: Schladt, Hr., St. Goarshausen. Gros, Hr. Lehrer, Catzen-elnbogen. Senft, Hr. Pfarrer, Dörrdorf.

Pariser Hof: Wesch, Hr. Dr. med., Hamburg. Wilhelm, Frl., O.-Lahnstein.

Rhein-Hotel: Fuche, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fam., Berlin. Mayer, Hr. Oberamtmann m. Fam., Adersleben. v, Wurmb, Hr. Lieut., Mainz. Meyer, Hr. Assessor, Berlin. Löffland, Hr. m. Fr., Stuttgart. Osterloh, Hr. Hauptm., Metz. Bishop, Hr., London. Büren, Hr. Fabrikbes., Barmen. v, Carper, Fr., Berlin.

Römerbad: Hörner, Hr. Kfm. m. Fr., Glauchau.

Russischer Hof: Breyman, Hr. Dr. m. Fr. u. Schwägerin, Müngersdorf. Breyman, Hr. Lieut., Bernburg.

Weisser Schwan: Schönstedt, Fr. Stadtrath, Magdeburg. Magdeburg. Gropius, Hr. Prof. m. Fr., Berlin.

Hotel Spehner: Levie, Hr. Kfm., Berlin. Hirschsprung, Hr. Kfm., England.

Taurius-Hotel: Faber, Hr., Stein. Volmer, Hr., Barmen.

Hotel Vogel: Steey, Hr. Kfm., Wien. Zenneck, Fr., Stuttgart. Schrimpff, Hr.
Fabrikbes., Iserlohn. Reinstein, Hr. Kfm., Hildesheim. Roux, Hr. Kfm., Metz.
Breser, Hr. Kfm. m. 2 Kinder, Marburg. Bartsch, Hr. Deck-Officier, Wilhelms-

Privathotel Wenz: Hitkowsky, Hr. Baron, Berlin. Tabbert, Frl. Rent., Berlin. Landsburg, Fr. Rent, Berlin. Joss, Hr. Kreisger, Rath m. Fr. u. Bed., Berlin. Lan Swinemünde.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 12. October Abends 8 Uhr:

утрионте

(505. Concert im Abonnement)

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche der Symphonie-Concerte ohne Ausnahme vorzuzeigen.

532

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l,

Curhaus zu Wiesbaden.

Einladung

zur Theilnahme an den von der städtischen Curdirection während der Winter-Saison 1877/78 zu veranstaltenden

acht öffentlichen Vorlesungen

im grossen Saale des Curhauses dahier.

Die Vorlesungen werden an noch näher zu bestimmenden und möglichst an solchen Abenden anberaumt, an welchen im Königlichen Theater keine Vorstellungen stattfinden. Nur im Falle besonderer Verhinderung der theilnehmenden Redner wird hiervon eine Ausnahme gemacht werden.

Die Theilnahme an den Vorträgen haben bis jetzt definitiv zugesagt:

Die Theilnahme an den Vorträgen haben bis jetzt definitiv zugesagt:

Herr Professor Friedrich von Bodenstedt dahier,

Thema: "Ueber Haßs, mit Proben aus den Werken des altpersischen Dichters";

Herr Professor Gottfr. Kinket in Zürich,

Thema: "William Hogarth der Sittenmaler und die Gesellschaft seiner Zeit";

Herr Dr. Paut Lindau in Berlin,

Thema: "Ueber den letzten Vollestypus auf der Bühne";

Herr Professor Dr. von Noorden in Leipzig,

Thema: "Wilhelmill, von Oranien";

Herr Professor Dr. Preyer in Jena,

Thema: "Ueber thierischen Magnetismus";

Herr Professor Dr. Will. Heinr. Rieht in München,

Thema: "Von den Alpen zum Meere, eine culturgeschichtliche Wanderung";

Herr Emil Rittershaus in Barmen,

Thema: "Emanuel Geibel, sein Entwicklungsgang und seine Bedeutung für die deutsche Literatur";

Herr Professor Dr. Alfred Wollmann in Prag oder der Professor der Botanik

Herr Dr. Ferd. Cohn in Breslau,

Thema: unbestimmt.

Eventuell finden die Vorlesungen — je nach der Theilnahme — im weissen Saale

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Louis Franke, Alte Colonnade 33 Spitzenhandlung.

Specialität in ächten Spitzen deutschen und französischen Fabrikats. Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Schweden.

Curhaus zu Wiesbaden.

Trauben - Cur.

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags in der neuen Colonnade (Eckpavillion).

Curgaste, welche auf ein bestimmtes Quantum von Trauben alltäglich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht, unter genauer Angabe der gewünschten Sorten, schriftlich die tägliche Pfundzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Cur-Verwaltung fest zu bestellen, da nur auf diese Weise die bestimmte Lieferung täglich zugesichert werden kann. Ohne feste Bestellung kann vorerst eine regelmässige Lieferung nicht gewährleistet werden. (Vorläufig vorräthig: italienische und Meraner Trauben, Preis pro Pfund 50 Pf.; Portugiesen pro Pfund 40 Pf.)

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Hôtel & Restaurant Alleesaal.

Frische Hummern und Austern, Porter, Pale und preiswürdige Weine.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung Wiesbaden

untere Webergasse No. 9 im "Reichsapfel"

empflehlt ihr reiches Lager aus allen Fächern der Literatur in deutscher, wie in fremden Sprachen,

grösste Auswahl Kupferstiche, Aquatintablätter & Photographien

in jedem Genre, sowie ihre über 16,000 Bände starke Leihbibliothek

437

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Russischen Caravanen-Thee, frische Sendung,

empfiehlt in grosser Auswahl

M. Foreit Taunusstrasse Nr. 7.

Fine gebildete Person, gesetzten Alters, sucht Stelle zu Kindern. Dieselbe ist der französischen Sprache mächtig. Nä-here Auskunft wird ertheilt Victoriastrasse Nro. 13.

Elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermiethen. Näheres Geisbergstrasse 3. 429

A Lady educated at a Conservatory for music would like to give piano-lessons. Apply at the office of this

Wilhelmstrasse 42

sind grössere Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer möblirt für den Winter zu vermiethen, auf Wunsch Pension. 501

Hotel Dasch

de

SO

ge all de

R

wi

de Pe ke

tre

ge

er:

(Wilhelmstrasse 24)

sind elegante Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer möblirt mit und Pension zu vermiethen. sowie

Curhaus zu Wiesbaden.

Wochen-Programm.

Donnerstag:

31/2 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Freitag:

8 Uhr: Symphonie-Concert. Samstag:

8 Uhr: Concert. 8 Uhr: Réunion dansante.

Sonntag: 31/2 Uhr: Symphonie-Concert. 8 Uhr: Concert.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.